

Wichtige Informationen für Ihre Reisemobilnutzung

Wir bedanken uns für Ihre Wahl, ein Reisemobil bei der Firma Nitzsche zu mieten. Damit Ihre Reise problemlos verläuft, beachten Sie bitte die folgenden Tipps und Hinweise:

Reisevorbereitung:

Bevor Sie das Reisemobil bei uns abholen haben Sie die Verpflichtung sich mit der Straßenverkehrsordnung Ihres Reiselandes zu befassen sowie notwendige Anmeldungen des Fahrzeuges für Mautpflichtige Straßen, Brücken, für die Einfahrerlaubnis in Niedrig-Emissionszonen (z.B. London) und viele mehr vorzunehmen. Informieren Sie sich bitte gründlich. Die Bearbeitung von Verstößen, welche an uns, als Halter der Fahrzeuge, herangetragen werden, müssen wir, unabhängig von der Höhe der Forderung, aufgrund des großer werdenden Zeitaufwandes, mit einer zuzüglichen Bearbeitungsgebühr von € 40,- berechnen.

Bei Fahrzeugübernahme:

Sie erhalten eine Einweisung in alle wichtigen Funktionen des Reisemobils. Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass die Masse an Informationen nur selten in vollem Umfang im Gedächtnis bleiben. Hierdurch kann es zu Unklarheiten und Bedienungsfehlern kommen. Deshalb hier schon vorab wichtige Informationen für Sie:

Vor jeder Abfahrt und bei der Beladung:

- Tische, Ablagen und Möbel sind in Leichtbauweise gefertigt und daher nur wenig schlagfest. Bereits kleine herabfallende Gegenstände, z.B. beim Öffnen der oberen Schränke, können die Möbelplatten beschädigen.

Vor jeder Fahrt einen Rundgang um das Fahrzeug und eine Durchsicht innerhalb des Fahrzeugs durchführen:

- Sind alle Türen, Klappen, Schubläden, Dachhauben und der Kühlschrank fest verschlossen und gesichert?
- Sind alle Fenster komplett verriegelt (nicht in Lüftungsstellung), Schiebe- und Duschaumtüren gesichert?
- Ist die gesamte Ladung sicher verstaut und gegen Verrutschen und Scheuern an Fahrzeugteilen geschützt?
- Sind die Stützböcke unter dem Fahrzeug sowie die Auffahrkeile und das Stromkabel entfernt, gereinigt und verstaut?
- Ist die Sonnenmarkise trocken, gesäubert und eingefahren (auch nachts und bei jedem Verlassen des Fahrzeuges)?
- Der Ölstand des Motors ist spätestens bei jedem 3. Betanken des Fahrzeugs zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren. Zum Nachfüllen beachten Sie die Hinweisschilder im Motorraum.

Nichts stinkt schlimmer als ausgelaufene Lebensmittel!

Darum unbedingt beachten: während der Fahrt im Kühlschrank keine geöffneten Tetra-Pack, offenen Quark, Eier, Yoghurtbecher, Soßen sowie nicht absolut auslaufsicher verpackte Lebensmittel transportieren! Yoghurtbecher können während der Fahrt platzen, Topfdeckel schließen nicht sicher!

Allgemeine Hinweise:

- Bakteriengefahr im Fahrzeug-Wassertank, verwenden Sie eine Trinkwasserkonservierung (z.B. von Certisil, Micro-Pur oder anderen Herstellern!). Ihre Gesundheit sollte Ihnen diesen geringen Aufwand wert sein.
- Toiletten-Chemie füllen Sie bitte nur direkt in den WC-Fäkaliientank, welchen Sie von außen herausziehen können.
- Zum Schließen der Klappfenster heben Sie diese bitte ganz nach oben - niemals daran ziehen, da die Scheiben brechen könnten. Bei böigem Wind: Fenster unbedingt fest verschließen, Markise einfahren!
- Beim Kochen alle Hitzeschutzbleche, die Herd- und Abdeckplatten aufstellen!
- Essensreste, Fett und Haare nicht im Waschbecken entsorgen, dies verstopft die dünnen Abwasserrohre.
- Nach jeder Nacht alle Polster/Matratzen der Betten zum Lüften aufstellen, da Gefahr von Schimmelbildung aufgrund von Schwitzwasser besteht (nicht bei Lattenrosten). Reisemobil täglich mehrmals gründlich durchlüften!
- Vorsicht beim Drehen der Sitze: Achten Sie darauf, dass Sie nicht anstoßen oder schleifen und somit die Sitzpolster und Armlehnen beschädigen. Aus demselben Grund während der Fahrt auf Abstand zwischen Fahrersitz und Tisch achten.
- Gasflaschen: Tauschen Sie diese niemals gegen andere Marken um! Sollten Sie uns andere als unsere Gasflaschen zurückbringen, müssen wir ihnen € 50,- pro falsche Gasflasche berechnen.
- Höhenunterschiede der Räder können Sie ausgleichen, indem Sie die Räder entsprechend mit Auffahrkeilen unterbauen, oder etwas eingraben. Auffahrkeile können Sie zusätzlich mieten.
- Sonnenmarkise: Achten Sie beim Aufbau stets darauf, dass keine Stangen gegen die Außenwand fallen. Die Folge sind teure Schäden, für welche Sie als Mieter haften. Bei höheren Windstärken muss die Markise unverzüglich eingefahren werden, da diese nicht sturmsicher ist. Vor dem Einfahren achten Sie bitte auf Sauberkeit und Trockenheit des Zeltstoffs.
- Achten Sie auf ausreichenden Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen. Leider kommt es durch zu wenig Sicherheitsabstand häufig zu teuren Steinschlagschäden auf der Windschutzscheibe.

Rückgabe Ihres Reisemobils:

Ein immer wieder leidiges Thema ist der Sauberkeitszustand unserer Fahrzeuge bei Rückgabe. Bei der Übergabe ist es für uns selbstverständlich, dass hohe Ansprüche an uns gestellt werden. Diese stellen wir bei der Rückgabe aber auch an Sie. Wir berechnen Ihnen die Kosten für eine notwendige Nachreinigung, um unsere vorbildlichen Kunden nicht durch höhere Gebühren ungerechtfertigt zu belasten.

Darum beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Alle Polster gründlich absaugen und von Haaren reinigen, auch unter den Polstern und in allen Staukästen.
- Fahrzeug (Fahrerhaus und Wohnbereiche) komplett feucht - nicht nass - auswischen, auch im Toilettenraum.
- Toilette leeren und hygienisch einwandfrei reinigen, auch unter der Brille. Reinigen Sie die Toilette nur bei eingeschobenem Fäkaliientank, sonst läuft das Putzwasser in den Fahrzeugboden.
- Herd, Spüle, Schränke und Kühlschrank von Essensresten reinigen, Kühlschrank mit Essigwasser oder Seifenlauge feucht auswischen, auch in den Ritzen - geöffnet trocknen lassen (niemals feucht verschließen wegen Schimmelgefahr).
- Zur Reinigung des Fahrzeuges, insbesondere der Fenster, der Markise und der Inneneinrichtung verwenden Sie bitte niemals scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel. Dies hätte für Sie in jedem Falle hohe Schadensersatzforderungen unsererseits zur Folge. Verwenden Sie nur milde Seifenlauge, weiche Schwämme und viel Wasser, um Scheuerkratzer zu vermeiden.
- Die Außenreinigung des Fahrzeuges übernehmen wir für Sie (nicht die der Markise).

- Unsere Reisemobile sind Nichtraucher-Fahrzeuge! Sollte Ihr Mietreisemobil bei Rückgabe nach Rauch stinken, berechnen wir Ihnen, auch bei ansonsten einwandfreiem Zustand, die Kosten in Höhe von € 1000,- für die dann notwendige, spezielle Ozon-Reinigung.
- Die Mitnahme von Tieren ist im Wohnmobil strikt untersagt! Sollten wir bei Rückgabe feststellen, dass Sie dem Verbot zuwider gehandelt wurde, berechnen wir Ihnen, auch bei ansonsten einwandfreiem Zustand, Kosten in Höhe von € 1000,- für die dann notwendige, intensive Reinigung.
- Der Dieseltank ist bei Rückgabe vom Mieter vollgetankt zu übergeben (Tipp: nach dem ersten Anschlag des Zapfhahns, nochmal nachdrücken). Bei geringerem Füllstand werden dem Mieter Betankungskosten gem. Mietvertrag (Stand 2016: 2,50 €/Liter Diesel) berechnet. Es darf ausschließlich Dieselmotorkraftstoff gemäß DIN EN 590 getankt werden – die Verwendung von RME (Biodiesel) ist aufgrund der fehlenden Herstellerfreigabe und der Gefahr von Motorschäden untersagt!

Tipp für das Rangieren:

Lassen Sie Ihren Beifahrer aussteigen und Ihnen Hilfestellung geben. So vermeiden Sie teure Unfallschäden.

Fahren Sie niemals weiter, wenn Äste oder sonstige Hindernisse Ihr Wohnmobil wo auch immer berühren könnten. Teure Schäden am Mietfahrzeug – für welche Sie alleine haften - sind hierbei meist unausweichlich die Folge.

- Falls Sie Ihren Stellplatz anders nicht erreichen können, lassen Sie im Wege stehende Hindernisse von Dritten aus dem Weg räumen (bei Ästen etwa durch wegdrücken mit einem langen Besen).
- Oder informieren Sie den Campingplatzbetreiber und fordern Sie diesen auf, die Hindernisse zu beseitigen.
- Wenn dies alles nicht möglich ist, suchen Sie sich einen anderen, schadlos zu erreichenden Stellplatz.

Auch vermeintlich geringe Schäden durch Kratzer, welche für manchen unbedachten Mieter womöglich völlig belanglos erscheinen, stellen bei einem hochwertigen Reisemobil regelmäßig einen immensen Wertverlust dar. **Zerkratzte Seitenwände, Fenster, Dachfenster, Außenspiegel und andere Karosserieteile sind keine Versicherungsschäden** – diese trägt der Mieter stets in voller Höhe.

Im Schadensfall von Mietern oft gehörte Aussagen wie beispielsweise:

„Der Campingplatzbetreiber ist schuld, der hätte seine Bäume zurückschneiden müssen...“ oder

„Der Stellplatz war nicht anders zu erreichen...“ oder

„Der Campingplatzbetreiber hat gesagt, da passiert schon nichts...“

sind, für den mit uns geschlossenen Vertrag, rechtlich nicht von Belang.

Kratzer in der Herdabdeckung, auf dem Spülen-Deckel und auf der Tischplatte durch Messer oder darüber gezogene Kisten sind ebenfalls eindeutig Sachschäden und werden auch so behandelt.

Genannte Schäden sind auch kein „natürlicher Verschleiß“

Bringen Sie das Mietfahrzeug bitte so zurück, wie Sie es von uns erhalten haben. Um beiderseitige Unannehmlichkeiten zu vermeiden, bitten wir um Beachtung aller vorgenannten Hinweise, Ihrer Sorgfaltspflicht sowie der Mietvertragsbedingungen in Ihrem Mietvertrag.

Als Mietkunde, akzeptierten Sie dieses Merkblatt als Bestandteil Ihres Mietvertrages.

Bei Beachtung unserer Hinweise müsste die Voraussetzung für eine problemlose Nutzung des Fahrzeuges gegeben sein. Wir wünschen Ihnen erholsame und unvergessliche Tage mit unserem Reisemobil.

Ihr Team von Nitzsche Reisemobile

Bei Notfällen: Telefon: 06359 919222

Email: info@nitzsche-reisemobile.de

